Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

**Band:** 68 (2006)

Heft: 3

Rubrik: Messerückblick

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

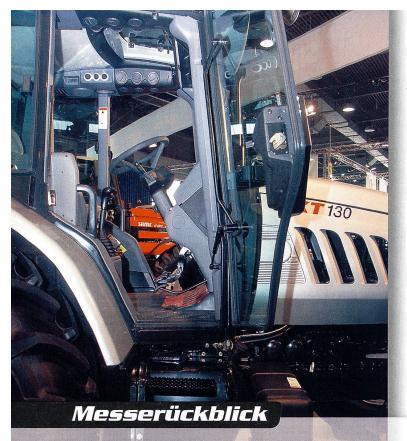
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Hürlimann XT 130: Gute Figur des schweizerischsten aller Traktore.

### Fieragricola: Veroneser Ausstellung hat viel zu bieten.

An der «Fieragricola» wird im Gegensatz zur typischen Landtechnikmesse nicht nur die klassische Landtechnik gezeigt. Zur Attraktion tragen auch wesentliche Bereiche der Tiergenetik (Milch und Fleisch) und der Spezial-kulturen im Obst-, Wein- und Gemüsebau bei.

### Text und Bilder: Ueli Zweifel

Dies kommt nicht von ungefähr: Verona liegt in einer grossen Schlaufe an der Etsch (Adige). Dieser Strom entspringt am Reschenpass im Südtirol und mündet parallel zum Po südlich von Venedig ins Adriatische Meer. Im Umkreis von 100 Kilometern liegt ein ausserordentlich fruchtbares Landwirtschaftsgebiet mit Milch- und Fleischerzeugung sowie der Obstproduktion im Südtirol, mit der Region Veneto, die für ihre Weine berühmt ist, und drittens mit der Po-Ebene, wo ein ausgedehn-

ter Ackerbau inklusive Reisproduktion betrieben wird.

### Zugkraft

Von den global tätigen Firmen zeigte nur die CNH-Gruppe mit New Holland, aus italienisch-amerikanischer Ehe, Flagge. Sie präsentierte den TVT 195 mit stufenlosem Fahrantrieb nach Case/Steyr-Technologie und die

New-Holland-TL-A-Serie. Diese hat eine neue 4-Zylinder-Motorengeneration mit und ohne Turbolader erhalten, sodass die neuesten Abgasvorschriften eingehalten werden. Es ist klar, dass im Weitern die italienische ARGO-Gruppe mit Landini und McCormick an der «Fieragricola» sehr prominent vertreten gewesen ist. Für die Bergmechanisierung präsentierte Landini den «Alpine» (65, 75, 85 PS) mit einem Fella-Frontmähwerk, dessen Querverschiebung über einen Hydraulikzylinder am Parallelogramm auf einfache Weise gelöst worden ist. Bei der anderen ureigensten italienischen Traktorenmarke mit europäischer Ausstrahlung ist es erstaunlich, wie beliebt nebst Same der Name Hürlimann nach wie vor ist. Hingegen sind aus dieser Gruppe weder die Deutz-Modelle noch die Lamborghini-Versionen in Erscheinung getreten.

### Hangmechanisierung

Reform, Aebi oder Rapid suchte man diesbezüglich in Verona vergebens. Und es macht den Anschein, als ob die Mechanisierung mittels Zweiachsmäher und Transporter in den oberitalienischen Alpentälern generell eine untergeordnete Rolle spielt. Jedenfalls sind von zwei drei Ausnahmen abgesehen, keine Fahrzeuge dieser Bauart aufgefallen. Das

Einzelkornsäapparate auf Schritt und Tritt, zum Beispiel bei Breviglieri: durchs Band mit hydraulisch oder mechanisch verstellbaren Säaggregaten (Mais, Zuckerrüben, Sonnenblumen usw.) und Microgranulatstreuern.



# Das breiteste Sortime



Landini Alpine mit seitenverstellbarem Fella-Mähwerk.

Feld beherrschen hingegen die Wendetracs, allen voran von Antonio Carraro. Typisch ist ihr wespenartiges Aussehen, das ihnen die über die Vorderachse hinausragende Motorhaube verleiht. Die Vorderachse wird dabei in der Arbeitstellung zum Beispiel mit einem Mähwerk durch die 180°-Drehung von Sitz und Lenksäule im Handumdrehen zur Hinterachse. Die Verwindungsfähigkeit von Vorderund Hinterachse macht sie zu wahren Berggängern. Highlights auf dem A. Carraro-Stand waren Fahrzeuge mit sehr niedriger Bauweise und mit Kabinen, die für den Pflanzenschutz im Obst- und Weinbau mit Klima- und Filteranlage ausgerüstet werden können. Die Mitbewerber sind die Marken Pasquali, BCS und Ferrari und andere mehr. Zwar erreichen Fahrzeuge mit Knicklenkung generell einen sehr engen Wenderadius. Trotzdem bieten Pasquali und BCS, mit Ferrari im gleichen Werk gebaut, neuerdings eine Knicklenkung, kombiniert mit einer Radlenkung an, um Wendemanöver auf noch engerem Raum zu gewährleisten.

#### **Futterernte**

Die Futtererntetechnik mit Mähen, Zetten, Schwaden, Ernten (Ladewagen oder Häcksler) ist auf der Ausstellung ausser auf vergleichsweise bescheidenen Ständen von Pöttinger oder Kuhn kaum in Erscheinung getreten. Immerhin hat sich ein Maschinenbauer die Renaissance des Sternradschwaders zum Ziel gesetzt. In der Tat sind es auch hier vor allem die lokalen Konstrukteure, die ihre Kundschaft suchen und, je nachdem über einen Händler auch im Alpenraum oder aber, wie man immer wieder hört, in Japan ihren Markt finden. Das trifft zum Beispiel für die Produktepalette von

### Fieragricola

Wolagri zu: Angefangen bei den kleinen Ballenpress-Wickelkombinationen für den Bedarf der (Pensions-)pferde- und Kleinviehhaltung, über kleinere, sehr stabil gebaute Rundballenpressen bis zum Rundballenauflösegerät, das auch auf Schweizer Maschinenveranstaltungen durch seine präzise Dosierung und Portionierung aufgefallen ist.

#### Obst- und Weinbau

Eine ganze Reihe von Firmen stellte insbesondere ihre Gebläsespritzen und Sprühgeräte aus. Insgesamt handelte es sich bei diesen Maschinen in der Mehrzahl um gezogene Geräte mit einem Tankvolumen zwischen 600 und 1000 Litern. Mit verschiedenen technischen Raffinessen wird die Spurtreue der Geräte hinter dem Traktor erzielt: Selten durch eine über die 3-Punkt-Hydraulik gelenkte Achse, häufiger durch die Fixierung der Spritze an den Unterlenkern oder durch die Blockierung des Drehpunktes am Zugmaul. Dann aber muss die Zugdeichsel ungefähr nach dem ersten Drittel zwischen Zugmaul und Geräteachse durch ein deblockierbares Gelenk verbunden sein. Was

die Spritztechnik anbelangt, werden wie hierzulande mehrheitlich Gebläsespritzen eingesetzt. Mit einer gewissen Verwunderung stellt man fest, dass Luftleitbleche offenbar nicht standardmässig vorgesehen sind. Häufig und namentlich für den Einsatz in den Reben sind aber jene Sprühgeräte mit getrennter Zufuhr von Luft und Pflanzenschutzmittel bis in die Nähe des Blattwerks, von wo die Flüssigkeit nach dem Düsenaustritt auf kürzestem Weg mit einem Luftstrom fein verteilt wird. Nach Firmenangaben kann dann mit einer besseren Wirkung des Spritznebels auf dem Blattwerk gerechnet werden. Da die Spritzaggregate in der Regel über einen linken und einen rechten hydraulisch verstellbaren Trägerarm beidseitig der Rebenreihen geführt werden, ergibt sich eine höhere Leistung, weil es nur nach jeder dritten Reihe eine Passage gibt.

### Attraktive Ausstellung

Aus der vergleichsweise bescheidenen Grösse punkto Leistungsfähigkeit und Kapazitäten der ausgestellten Maschinen lässt sich ableiten, dass die oberitalienische, alle zwei Jahre

Ein Reifenhersteller demonstriert die Robustizität seiner Finken und ... befriedigt auf einem Hindernisparcours den Spieltrieb der italienischen Kundschaft.



t ist grün.



stattfindende «Fieragricola» sich weniger an die Landtechnik-Profis als an ein Fachpublikum richtet, das nicht nur wegen der Maschinen kommt, sondern auch wegen der Produktionsfaktoren im Obst- und Weinbau (Züchtungsarbeit, Pflanzenschutz, Düngung). Dass der Mix aufgeht, zeigt der gleich grosse Publikumszuspruch wie letztes Jahr von 140000 Besucherinnen und Besuchern, obwohl die Dauer der Ausstellung um einen Tag auf vier gekürzt worden ist. Wie man hört, ist auch in Italien zum Leidwesen der exklusiven Landtechnikmesse EIMA Bologna, die auf einen Zweijahresrhythmus gehen möchte, eine Expansion auf untergeordnete Messen nur schwerlich zu verhindern - trotz hoher Kosten für die Aussteller.



An der «Fieragricola» stiessen alle Themen rund um die nachwachsenden Rohstoffe auf grösstes Interesse: Ausgedehnte Diskussionsforen und eine ganze Halle mit einschlägigen Angeboten sowie vielen Demonstrationen auf dem Aussengelände belegten dies. Im Bild schnell-wachsende Bäume, die mit einem speziellen Harvaster geschnitzelt werden und..., ... die gute alte Stückholzaufbereitung etwas modernisiert und automatisiert. Doch schaudert es einen schon beim Zuschauen wegen eingeklemmter oder abgetrennter Finger, zumal der Presszylinder über ein Fusspedal betätigt wird.

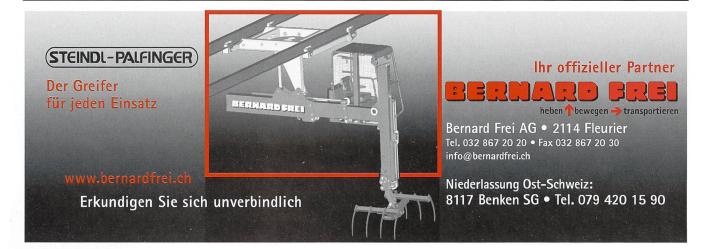


Deutliche Präsenz des Schweizer Braunviehs an der Veroneser Ausstellung: Spitzentier Roca aus dem Stall von Josef Schuler, Meggen.



Geflügelaufsammelmaschine für die Pouletmast.





## ATENDO A290

Silomais, mittelspät

## Silomais der Superlative!

Jetzt anrufen 044 879 17 18.

Ein Unternehmen der Omya-Gruppe





